Impressum

WISKAZ
Eine Zeitung für Schülerinnen und Schüler und nicht für die Katze
ist ein Projekt von:

Christiane Wilhelmus, Schulleitung
Gottfried-von-Kappenberg-Schule
Schulstraße 26
48683 Ahaus

Tel.: 02561/961263
E-Mail: info@kappenberg-schule.de

© Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt -
Keine Weitergabe oder Nutzung ohne schriftliche Zustimmung.

WISKAZ

Eine Zeitung für die Schüler und nicht für die Katze!

Umweltschutz ist ganz einfach

7. Ausgabe im Dezember 2015

30ct

Vorwort

Simon Terbeck, Chefredakteur

Liebe/r Leser/in,

wir sind wieder eine ganz neue Gruppe.

In dieser Ausgabe haben wir eine Gruselgeschichte, zwei Berichte über Haie, einen Bericht über Naturschutz, Tierrätsel, ein Rezept (wie immer) und noch weitere Sachen.

Alles wollen wir Ihnen noch nicht verraten.
Viel Spaß beim Lesen wünscht die ganze Redaktion!

News aus unserer Schule: Die alte Linde

Julia Kappel und Martha Terbeck

Die alte Linde wurde um 1901 gepflanzt. Sie ist ungefähr 115 Jahre alt. Die Linde ist ein Wahrzeichen unserer Schule.

Unter der Linde haben schon die Großväter der Kinder, die jetzt auf dieser Schule sind, gespielt. Der Stamm unserer Linde ist ungefähr 4,50m breit. Die Blätter der Linde sind herzförmig.

Wenn eine Braut früher Geschenke von ihrem Bräutigam bekam, wurde der Boden einer Kiste mit Lindenblättern bedeckt. Darauf kamen dann die Geschenke. Das sollte Glück für die Ehe bringen. Die Dorflinde war der Ort für das gemütliche Beisammensein und auch der Treffpunkt für Verliebte.
Die Linde hat duftende Blüten. Viele Insekten werden von ihrem Duft angezogen.

Die Linde ist auf dem Logo, weil sie schon soooo lange auf unserem Schulhof steht. Neben dem Logo steht:

Gottfried-von-Kappenberg-Schule

Gemeinsam unterwegs. Individuell wachsen.

Auf dem Logo sind 2 Menschen und die Linde, weil:
Die 2 Menschen sollen Personen darstellen, die mit uns durch die Schulzeit gehen oder gegangen sind. Deswegen steht unter dem Logo auch „Gemeinsam unterwegs". Und „Individuell wachsen" steht auf dem Logo, weil alle Kinder anders sind und auch alle Kinder anders lernen und anders wachsen.
Deshalb sind die zwei Personen und der Baum, also die Linde, auf dem Logo zu sehen.

Haie: Megalodon

Simon Terbeck

Länge: 12-18 Meter

Gewicht: 50-103 Tonnen je nach Größe, z.B. wäre ein 20m langer Megalodon ungefähr 103 Tonnen schwer.

Gebissbreite: 3 Meter

Gebisslänge: 2,5 Meter

Beißkraft: Ein Erwachsener Megalodon, der 103 Tonnen wiegt, hat eine Beißkraft von 182 kg. Der Megalodon kann zehnmal härter beißen als der weiße Hai.

Nahrung: Bartenwale, Zahnwale und Robben

Ausgestorben ist er, weil sich Panama zwischen Nord- und Südamerika geschoben hat und dadurch die Beute abgewandert ist. Das seichte Wasser war im Atlantik auf der anderen Seite, deswegen konnte der Hai keine Kinder zur Welt bringen.
Hier seht ihr einen Tyrannosaurus-Rex und im Vergleich den Megalodon:

DER NATURSCHUTZ

Finja Schülke und Katharina Wittland

Wie ihr alle wisst, beschäftigt sich unser Kinderparlament in diesem Jahr mit dem Thema „Wir halten den Schulhof und generell die Natur sauber." Heute wollen wir euch davon berichten, wie einfach es ist, die Natur zu retten.
Die Natur ist eine große Verantwortung und ein Alleskönner. Sie schenkt uns frische Luft und Sauerstoff. Auch unser Essen ist von der Natur abhängig.
Rund 4.000 Jahre dauert es, bis eine Glasflasche verschwunden ist. Plastik benötigt mehrere 100 Jahre zum Verrotten und eine weggeworfene Zigarettenkippe ist nach frühestens einem Jahr aus der Natur raus. Doch selbst der Müll, der nach einem Jahr verschwunden ist, ist die reinste Katastrophe für die Umwelt.
Die Tiere aus der Natur werden schneller krank und meistens haben die Menschen daran Schuld.
Ganze Vereine laufen inzwischen mit verlängerten Händen herum und sammeln Müll aus der Umwelt. Ekelig, aber gut.

Wer sich angesprochen fühlt, macht es beim nächsten Mal einfach besser! Wer Müll sieht, hebt ihn bitte auf. Sonst schadet er noch der Natur.

Das schadet der Natur!

So sollte es aussehen!

Die Naturretterinnen:

Tierrätsel

Paula Buddendick

Finde die 11Unterschiede und kreise sie ein!

Haie: Walhai

Simon Terbeck

Größe: Der längste Walhai, der je gemessen wurde, ist 13,7 Meter lang.
Es gab aber auch Sichtungen von 18 und 20 Meter langen Walhaien.
Aber das ist ein wenig übertrieben.
In Karichi wurde ein 13 Meter langes Exemplar an Land gezogen.

Gewicht: über 12 Tonnen

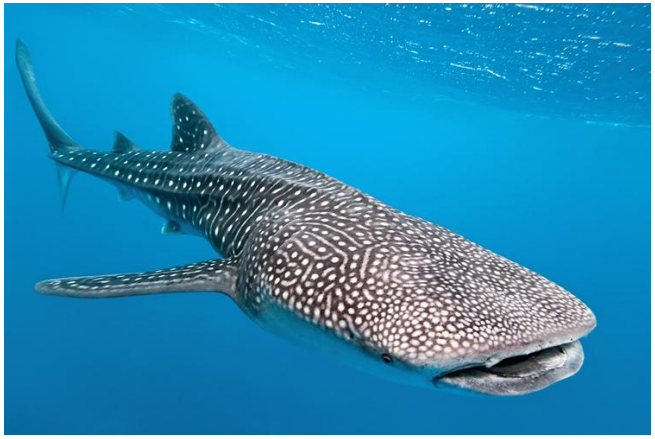
Nahrung: Plankton und Kleinlebewesen, aber nach neuen Untersuchungen frisst er auch Fische bis zu einer Größe von einer Makrele und kleine Thunfische, also bis zu einem Meter.
Respekt für einen so großen Räuber!

Wissenschaftlicher Name der Familie: Rhincodontidae

Wissenschaftlicher Name der Gattung: Rhincodon

Wissenschaftlicher Name der Art: Rhincodon Typus

Alter: Ein Walhai kann bis zu 100 Jahre alt werden und pflanzt sich erst im Alter von 10 bis 30 Jahren fort.



Rezepttipp zur Jahreszeit: Mamas Pizza

Mathis Böcker

Zutaten Teig:

300g Mehl

20g Hefe

400g Margarine

1/8 l Milch lauwarm

1 Ei

½ Teel. Salz

Zutaten Belag:

500g gem. Hackfleisch

2 Zwiebeln

3 Essl. Öl

1 Dose Schältomaten

2 Paprikaschoten

½ Teel. Salz

½ Teel. Paprikapulver

Und so wird´s gemacht:

Das Mehl in die Rührschüssel geben. Die zerbröckelte Hefe mit der lauwarmen Milch verrühren. Die übrigen Zutaten zugeben. Alles zu einem glatten Teig vermengen und zugedeckt etwa 20 min gehen lassen. Anschließend den Teig durchkneten, auf einem gefetteten Blech ausrollen und noch einmal gehen lassen. Das Hackfleisch und die kleingeschnittene Zwiebel im heißen Fett anbraten. Die Tomaten, die in Streifen geschnittenen Paprikaschoten und die Gewürze zugeben und alles gut durchdünsten lassen. Die Masse erkalten lassen, auf dem vorbereiteten Teig verteilen, mit Käse bestreuen und abbacken.

200°C, ca. 20-25 Minuten

Tierrätsel – Teil 1

Frieda Hassels und Diana Knor

Setzte die passenden Buchstaben ein!

Ka__zen

Hun__e

Eis__ären

Kan__nchen

Has__

Me__rsch__einc__en

Re__e

Hir__che

P__p__geien

Setzte die Wörter ein!

Die Eule sitzt auf einem__ __ __.

Der Hund bellt ganz __ __ __ __.

Die Katze steht auf einer __ __ __ __ __.

Der Papagei ist ganz __ __ __ __.

Wiese
bunt
Ast
laut

Tierrätsel – Teil 2

Frieda Hassels und Diana Knor

Welches Tier ist gesucht?

Welches Tier hat vier Beine, einen Kopf, Klauen, ist Wiederkäuer und lebt im Stall?

L: __ __ __

Welches Tier hat keine Beine, einen langen Körper, und manche Arten sind giftig?

L: __ __ __ __ __ __ __ __

Welches Tier hat zwei Beine, einen langen Hals und lebt in Australien?

L: __ __ __ __ __ __

Welches Tier hat sechs Beine und kann das Vielfache seines Körpergewichtes tragen?

L: __ __ __ __ __ __

Ameise	Schlange	Strauß	Kuh

Tierrätsel – Teil 3

Frieda Hassels und Diana Knor

Übersetzte auf Deutsch und verbinde!

dog = __ __ __ __

cat = __ __ __ __ __

horse = __ __ __ __ __

pig = __ __ __ __ __ __ __

duck = __ __ __ __

mouse = __ __ __ __

rabbit = __ __ __ __

Hund	Maus	Ente	Pferd	Katze	Schwein	Hase

Interview mit einem Erstklässler

Paul Gehling und Christian Söbbing

Schüler: Wie war dein erster Schultag?

M: Mein erster Schultag war gut.

Schüler: Hast du einen netten Paten?

M: Ich habe einen netten Paten.

Schüler: Was machst du gerne in der Schule?

M: Ich mache gerne Deutsch.

Schüler: Hast du schon Freunde?

M: Ja, ich habe schon Freunde.

Schüler: Was ist dein Lieblingsfach?

M: Mein Lieblingsfach ist Mathe.

Schüler: Wie findest du die Betreuung?

M: Ich finde es gut in der Betreuung.

Schüler: Wie findest du die alte Linde?

M: Den Baum finde ich gut.

Schüler: Wie findest du das neue Logo?

M: Ich finde, dass das Logo gut ausgewählt ist.

Schüler: Hast du einen Bruder oder eine Schwester?

M: Ich habe einen Bruder, der heißt Simon.

Schüler: Hast du schon ein Hobby?

M: Ich spiele gerne mit meinem Freund Anton.

Das kleine Gespenst

Lars Kemmerling und Paul Reintges

Es war einmal ein kleines Gespenst, und es wohnte auf einem Dachboden einer alten Villa. Es trug einen Schlüsselbund und erwachte immer um 0 Uhr Mitternacht.

Die alte Villa stand neben einer Grundschule. Nachts flog das kleine Gespenst gerne zur Schule und stellte dort alles auf den Kopf. Es klaute Blätter und verschob die Tische in den Klassenräumen. Eines Tages machten die Kinder der Klasse 3a eine Schlafnacht in der Schule. Genau in dieser Nacht wollte das kleine Gespenst den Klassenraum der 3a auf den Kopf stellen.

Das kleine Gespenst sah all die Kinder in der Klasse schlafen und beschloss, die Kinder ganz fürchterlich zu erschrecken. Es versteckte sich in einer Ecke und heulte ganz laut. Lars und Paul, zwei Schüler, wurden von dem Heulen wach. Sie fürchteten sich und suchten ganz vorsichtig den Grund für das Geheule. Plötzlich entdecken sie in der Ecke das kleine Gespenst. Sie waren ganz mutig und umzingelten es. Das Gespenst konnte nicht mehr fliehen. Nun wurde auch der Rest der Klasse wach. Sie sagten, dass das kleine Gespenst nur gehen dürfte wenn es etwas verspräche. Es musste versprechen, dass es keinen Unfug mehr in der Schule macht. Dies versprach das Gespenst. Nach dieser Nacht flog das Gespenst nie wieder in die Grundschule und der Spuk hatte ein Ende.

Witze

Lennard Ortmeyer und Paul Kappelhoff

Der Lehrer sagt zu Heini:
„Ich hoffe, dass ich dich in Zukunft nicht noch einmal beim Abschreiben erwische!“
„Ja, das hoffe ich auch.“

Die Maus und der Elefant laufen durch die Wüste. Da tritt der Elefant versehentlich leicht auf die Maus drauf. Sagt der Elefant: „Sorry!“
Sagt die Maus: „Macht nix, hätte mir auch passieren können."

Ein Spaziergänger kommt an einen See und schaut einem Angler über die Schulter.
Der Spaziergänger: „Und? Beißen die Fische heute?"
Darauf der Angler: „Nein, Sie können sie ruhig streicheln."

„Gibt es hier Quallen, Krebse oder Seeigel?“, fragt der Badegast.
„Keine Angst“, beruhigt ihn der Bademeister, „die werden alle von den Haien gefressen.